

Trotz einer irgendwie saft- und kraftlosen Leistung 2 Punkte!

Die dritte Runde in Freistadt mussten wir mit zwei Ausfällen aus unserem Stammkader in Angriff nehmen: Thomas K. laboriert nach wie vor an seiner Knieverletzung, Stefan war aus privaten Gründen verhindert, sodass Roitingen Bernhard seine Premiere in der 1. Landesliga gegeben hat - und dies auch sehr ordentlich erledigt hat.

1. Spiel gegen UNION Freistadt 2 - 1:3 - 4:11/12:10/6:11/5:11: Im ersten Spiel gegen die Hausherren hat man im ersten Satz die etwas verspätete Anreise von uns noch gemerkt. Wir waren schnell mit 0:7 oder gar 8 in Rückstand, ehe wir noch ein bisschen besser ins Spiel gekommen sind und noch ein paar Punkte ergattern konnten. Der Satz war aber natürlich dahin. Auch im zweiten sind wir immer einem Rückstand hinterhergelaufen, ehe wir im Finish den Satz noch drehen und auf 1:1 stellen konnten. In den Sätzen drei und vier war unser Spiel dann aber irgendwie weiterhin kraftlos. Dani kam gegen die wirklich gut stehende Defensive der Gastgeber nicht wirklich durch, und auch unsere Abwehren waren zu oft zu ungenau, um dann beim Zuspiel in aller Ruhe die Angriffe einleiten zu können. Die Folge war, dass wir die Freistädter in diesen Durchgängen nie wirklich unter Druck setzen konnten. Daher dann das relativ klare Endergebnis...

2. Spiel gegen SPG Bad Kreuzen 2 - 3:0 - 11:5/11:9/11:9: Direkt im Anschluss ging's dann gegen die Zweier von Bad Kreuzen, die zuvor gegen Waldburg relativ klar das Nachsehen gehabt hatten. Insofern war es fast eine Pflichtaufgabe für uns, gegen sie zu gewinnen, um nicht vollends ans Tabellenende zu rutschen. Und dies konnten wir dann auch - irgendwie - bewerkstelligen. Dieses "irgendwie" ist schnell erklärt, denn unsere Leistung war bei weitem nicht so gut wie z.B. gegen Urfahr oder Enns eine Runde zuvor, wo wir das Nachsehen gehabt hatten. Irgendwie haben die Rädchen in unserem Spiel an diesem Tag nicht wirklich ineinander gegriffen, von vorne bis hinten war's - bis auf den ersten Satz, der klar war - ein Gemurkse, so ehrlich muss man sein. Dennoch zeugt es dann schon auch von Qualität bzw. Routine, wenn man bei ausgeglichenen Sätzen dann am Ende noch ein Schäuferl drauflegen kann. Und dies ist uns in den Sätzen 2 und 3 auch gut gelungen, sodass ein dann doch wichtiger 3:0 Sieg zu Buche steht.

Fazit: Insofern wichtig, weil auch in diesem Jahr das Satzverhältnis wohl eine wichtige Rolle spielen wird. Vor allem die untere Hälfte der Tabelle scheint wieder extrem eng herzugehen, und da kann dann eben jeder Satzgewinn von Bedeutung sein. Es sind zwar erst 3 von 10 Runden gespielt, die Kräfteverhältnisse wohl noch nicht wirklich vollends abgesteckt. Dennoch lässt sich diese Tendenz schon irgendwie rauslesen, dass der Kampf um den Abstieg, und wir werden vermutlich eher dort zu finden sein heuer, wieder ein sehr knapper wird. Daher wird die nächste Runde wohl schon mal wichtig sein, da es gegen Hirschbach und Bad Kreuzen 2 geht, gegen die punktegleichen Tabellennachbarn. Da sollten wir wieder eine andere Leistung aufbieten können wie an diesem Tag in Freistadt. Und wenn wir unsere Normalleistung abrufen können, bin ich auch guter Dinge, dass da was drin sein wird!

Im Einsatz waren: Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Mitte), Freilinger Fredi (Angriff/Abwehr), Freilinger Thomas (Abwehr), Roitingen Bernhard (Angriff)

